

AUFNAHME

AM MORGEN DER GEPLANTEN AUFNAHME

bitte die Aufnahmemöglichkeit telefonisch bestätigen lassen
Telefon: 0511 532-3784

BEI ANKUNFT in der Klinik

- ▶ Bitte zunächst beim Pförtner melden und über die Aufnahme der Kinderklinik anmelden
- ▶ Die stationäre Aufnahme auf der Station 61a oder anderen Stationen erfolgt zwischen 9.00 und 10.00 Uhr
- ▶ Die Mitaufnahme einer Begleitperson ist bis zur Beendigung des 12. Lebensjahres möglich

Für die stationäre Aufnahme bitte mitbringen:

- ▶ Krankenkassen-Chip-Karte
- ▶ Einweisung für stationäre Aufnahme
- ▶ Gelbes Vorsorge-/Untersuchungsheft
- ▶ Impfpass
- ▶ Vorbefunde (Arztbriefe, Röntgenbilder usw.)
- ▶ ggf. eigene Medikamente
- ▶ Stuhlprobe vom Vortag (das benötigte Röhrchen ist in der Apotheke oder beim Kinderarzt erhältlich)

Auf der kindergastroenterologischen Schwerpunktstation 61a erfolgt:

- ▶ Aufnahme durch das pflegerische und ärztliche Personal
- ▶ Blutentnahme mit Anlage eines Venenkatheters Narkoseaufklärung durch die Anästhesie und Endoskopieaufklärung durch den Kindergastroenterologen am Tag vor der Endoskopie

(die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten ist dafür zwingend erforderlich. Planen Sie bitte Wartezeit ein!)

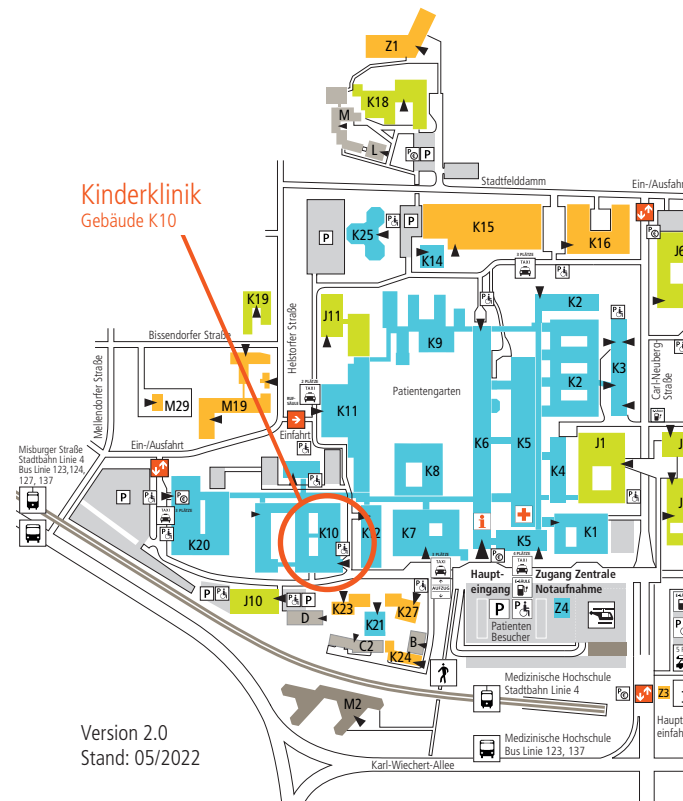
KONTAKT

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER

Pädiatrische Gastroenterologie, Hepatologie und
Lebertransplantation
OE 6728
Carl-Neuberg-Straße 1 • 30625 Hannover

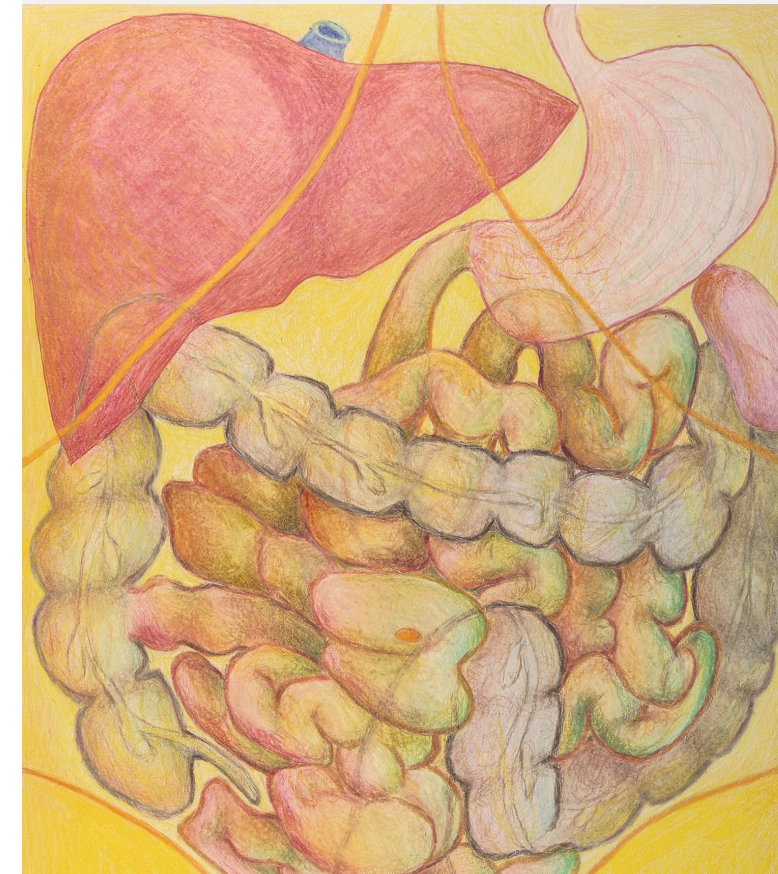
Kinderklinik Station 61a / Ebene H0
Telefon: 0511 532-3784
www.mhh-kinderklinik.de

Titelbild Zeichnung Spieltherapeutin der Station 61a
Christiane Konietzny



Prof. Dr. med. Ulrich Baumann
Dr. med. Eva-Doreen Pfister

Patienteninformation zur Magen- und Darmspiegelung



Liebe kleine und große Patienten, liebe Eltern,

um für Euch / Sie den Aufenthalt auf unserer Station so angenehm wie möglich zu gestalten und einen möglichst komplikationslosen Ablauf der Untersuchung zu gewährleisten, möchten wir Dich / Sie zur Vorbereitung auf die anstehende Darmspiegelung vorab über die wichtigsten zu beachtenden Dinge informieren.

In der Regel führen wir neben der Darmspiegelung auch eine Magenspiegelung durch:

Vor einer Magenspiegelung zur Zöliakiediagnostik bitte nicht mit glutenfreier Ernährung beginnen.
Rechtzeitig vor der Untersuchung wird ein Arzt mit Ihnen über eine mögliche Pausierung von Medikamenten sprechen.

7 TAGE VOR der stationären Aufnahme sollten als Vorbereitung auf die Untersuchung folgende Lebensmittel gemieden werden:

- ▶ kernhaltiges Obst: Beerenfrüchte, Kiwi, Weintrauben, Feigen
- ▶ ballaststoffreiches Obst: Orangen, Pampelmuse, Mandarinen, Ananas, Säfte mit Fruchtfleisch
- ▶ kernhaltiges Gemüse: Tomaten, frische Gurke, Aubergine, Zucchini
- ▶ ballaststoffreiche Gemüsesorten: Paprika, Zwiebeln, Hülsenfrüchte, Mais, Erbsen, Sauerkraut, Kohlsorten, Krautsalat, Kürbis, Pilze, Bohnen, Spargel
- ▶ Vollkornprodukte: Körnerbrot, Körnerbrötchen, Müsli, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, Leinsamen
- ▶ Rohkost: Apfel-Möhren-Rohkost, Sellerie-Rohkost, Waldorfsalat, Nüsse, Mandeln, Ölsaaten, Pinienkerne, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Nüsse, Mandeln
- ▶ Fleisch: zähes Fleisch

AM VORTAG der stationären Aufnahme empfohlen:

- ▶ viel klare Flüssigkeit wie Wasser, Tee, Apfelsaftschorle
- ▶ Brühen und Cremesuppe
- ▶ ballaststoffarmes Abendbrot (z.B.: körnerfreies Brot mit Wurst oder Käse)

AM TAG der stationären Aufnahme empfohlen:

- ▶ ballaststoffarmes Frühstück ohne Milchprodukte (z.B.: körnerfreies Brot mit Honig)

WICHTIG

- ▶ Bei Schwindel oder Kreislaufbeschwerden umgehend das Pflegepersonal informieren
- ▶ Im Rahmen der Darmreinigung nach dem Toilettengang nicht spülen, das Pflegepersonal informieren, um Farbe und Konsistenz des Stuhlgangs beurteilen zu können
- ▶ Ziel ist klar wässriger, kamillenteefarbener Stuhlgang

Am Abend des Vorbereitungstages und am Morgen des OP-Tages wird zur zusätzlichen Darmreinigung durch das Pflegepersonal ein salinisches Klysma verabreicht.

ZWEI MÖGLICHKEITEN DER DARMREINIGUNG

(wird individuell vom Ärzteteam entschieden)

Oralav®:

- ▶ Leicht salzig schmeckende Flüssigkeit, sie kann mit etwas Apfelsaft gestreckt werden
- ▶ Die Trinkmenge ist abhängig vom Körpergewicht
- ▶ Um eine erfolgreiche Darmreinigung zu erzielen, ist es notwendig, dass die angeordnete Oralavmenge zügig getrunken wird (bis ca. 18 Uhr)
- ▶ Optional ist es möglich, das Oralav über eine durch das Pflegepersonal gelegte Magensonde zu erhalten

Picoprep®:

- ▶ Ist ein Pulver, welches in Wasser aufgelöst 2x am Vorbereitungstag getrunken wird (ca. 8 Uhr und 14 Uhr)
- ▶ Um eine erfolgreiche Darmreinigung zu erzielen, muss zusätzlich zum Picoprep viel klare Flüssigkeit getrunken werden, die Trinkmenge ist abhängig vom Körpergewicht
- ▶ Es dürfen nebenher klare Flüssigkeiten getrunken/ eine klare, gesiebte Brühe gegessen werden
- ▶ Unterstützende Infusionstherapie über den Venenkatheter

NACH der Untersuchung / wieder auf der Station:

- ▶ Mindestens 2h Überwachung am Monitor und kontinuierlich über die Nacht
- ▶ Zum ersten Aufstehen das Pflegepersonal hinzubitten, es kann aufgrund der Narkose zu Kreislaufproblemen kommen
- ▶ Kleine Blutbeimengungen im Stuhlabgang sind nicht ungewöhnlich, trotzdem bitte Info an das Pflegepersonal
- ▶ Nach pflegerischer Rücksprache mit dem ärztlichen Team darf wieder alles getrunken/gegessen werden
- ▶ Zur Besprechung des vorläufigen Befundes wird im Laufe des Nachmittags der zuständige Gastroenterologe zu Ihnen kommen
- ▶ Aufgrund von möglichen Narkosenachwirkungen wird der Venenkatheter bis zum Entlassungstag belassen
- ▶ Entlassung ist frühestens am Folgetag nach der Endoskopie möglich

Voraussetzung für eine erfolgreiche Darmreinigung ist die Einhaltung der Ernährungsregeln für eine Woche vor der Untersuchung.